

Unsere Stellungnahme zur APO-GOST

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Reform der [gymnasialen Oberstufe \(APO-GOST\)](#) ist auf der Zielgeraden, in wenigen Tagen berät der zuständige [Ausschuss für Schule und Bildung \(ASB\)](#) im NRW-Landtag womöglich **zum letzten Mal über den Entwurf und die schriftlichen Stellungnahmen**, die dazu vorliegen. Zwölf Verbände und Gewerkschaften haben Ihre Anmerkungen zum letzten überarbeiteten Entwurf des MSB sowie [Änderungsvorschläge](#) vorgelegt, selbstverständlich auch der PhV, der aus seiner Rolle als **starke Stimme der Sek-II-Lehrkräfte** besonders tiefe Einblicke in die Materie hat. Um es kurz zu machen: Wir konnten uns im Vorfeld konstruktiv und erfolgreich einbringen, sind aber nach wie vor nicht mit allem einverstanden.

Die wichtigsten Kritikpunkte zusammengefasst

Überkomplexität der Regelungen: Der vorliegende Entwurf ist aus PhV-Sicht in Teilen zu **komplex und somit unangemessen** für ein basales Regelwerk wie die Abiturordnung.

Hoher organisatorischer Mehraufwand: Die neuen Strukturen (z. B. Prüfungsformate, Projektkurse) **erhöhen den Planungs- und Koordinationsaufwand** an Schulen deutlich.

Zusätzliche Belastung der Lehrkräfte: Wir kritisieren die **steigende Arbeitsbelastung durch neue Prüfungsformate und Anforderungen ohne ausreichende Entlastung**.

Unzureichende Ressourcen („Ressourcenneutralität“): Die Reform ist **nicht mit zusätzlichen personellen oder zeitlichen Ressourcen hinterlegt**, was die Umsetzung an vielen Stellen deutlich erschwert.

Vergleichbarkeit und Rechtssicherheit: Für neue Prüfungsformate müssen **klare Standards und Kriterien** geschaffen werden, um vergleichbare Bedingungen zu gewährleisten.

Zu knappe Vorbereitungszeit: Schulen brauchen noch mehr Zeit, klare Vorgaben und Unterstützung für eine **qualitätsvolle Umsetzung und Implementierung**.

Überlastung auch für Schülerinnen und Schüler: Neben Lehrkräften könnten auch **Schülerinnen und Schüler durch zusätzliche Anforderungen stärker belastet** werden. Die wichtige Laufbahnberatung könnte herausfordernder werden sowie der Abiturprüfungszeitraum selbst, durch das zusätzliche 5. Fach, anstrengender.

Unsere ausführliche Stellungnahme finden Sie [hier](#) auf der PhV-Website.

Wir möchten Sie dazu einladen, uns Ihre Eindrücke und zukünftigen Erfahrungen mit der APO-GOST jederzeit unter: info@phv-nrw.de, Stichwort: APO-GOST, mitzuteilen.

Wie es mit dem Entwurf der APO-GOST weitergehen könnte

Der ASB tagt am Mittwoch, 8. Juli 2026, zum letzten Mal vor den Sommerferien. Auch wenn derzeit die Tagesordnung noch nicht vorliegt, gehen wir davon aus, dass die neue APO-GOST ein großes, wenn nicht sogar das Hauptthema sein wird. Sollte die Reform den ASB passieren, könnte er in der letzten Plenarwoche vor der parlamentarischen Sommerpause im Landtag beraten werden. **Das Plenum trifft sich am 15./16. Juli**, leider liegt uns auch dazu noch keine Tagesordnung vor.

Unser Versprechen

Wir halten Sie bei allen Reformprojekten auf dem Laufenden. **Sobald sich Neuigkeiten ergeben, informieren wir Sie.** Bis dahin und für die letzten Wochen des Schuljahres wünsche ich Ihnen alles Gute – und viel Kraft.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Sabine Mistler

PHILOLOGENVERBAND

Nordrhein-Westfalen